Mitgliederbestand erhöhte sich auf 175

Jahreshauptversammlung des Boßelervereins „Einigkeit“

-hd- Uttel. Der Vorstand des BV „Einigkeit“ hatte seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung eingeladen, die im Vereinslokal Brauer (Nenndorf) stattfand.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hinrich Dirks, der besonders eine starke Abordnung der Damen willkommen hieß, gedachte die Versammlung des im Berichtsjahr verstorbenen Mitgliedes Eibo Eiben und des langjährigen Vorsitzenden Johann Lüken.

In einem Jahresbericht zog der 1. Vorsitzende Bilanz und brachte seine Freude über die rege Aktivität des Vereins zum Ausdruck. Bei den letzten Kreismeisterschaften war der Verein in der Gummigruppe sowie bei den Senioren am erfolgreichsten, letztere wurden Vizemeister. Die Gummigruppe sicherte sich dadurch den Wiederaufstieg in die höchste Spielklasse, die ostfriesische Landesliga. Die Jugendgruppe schaffte punktgleich mit dem Vizemeister Berdum Platz drei, die A- und C-Mannschaft errang Mittelplätze, nur die D- und die Schülermannschaft blieben hinter den Erwartungen zurück. Von außerdem noch 5 ausgetragenen Freundschaftskämpfen konnte „Einigkeit“ drei gewinnen.

Guten Anklang fanden wieder die vier Vereinsfeste: Teeabend, Vereins-Schweineboßeln, Ausflug und Sommerfest. Beim Vereinswerfen wurde Hinrich Reents (Hieskebarg) Meister der Aktiven. Den Seniorentitel errang Karl Hinrichs, bei den Jugendlichen war Peter Thiele erfolgreich. Das Kinderboßeln wurde zweimal durchgeführt. Erstmals in der Vereinsgeschichte gelang es, eine 5-Tagesfahrt zu organisieren; die Schwarzwaldfahrt war für alle Teilnehmer ein Erlebnis. Höhepunkt des Vereinsjahres war erneut das Sommerfest, das mit dem Rekordbesuch von 43 Vereinen auch sportlich voll zufriedenstellte. Der Verein besuchte ebenfalls ca. 50 Sommerfeste.

Bei den Frauen bildeten sich aus Eigeninitiative drei Werfergruppen, die recht erfolgreich waren.

Seit letztem Herbst wirft der Verein mit 20 Werfern wieder in der Landesliga. Auf Kreisebene sind 30 Werfer nominiert, in der Schüler- und in der D-Staffel liegt man mit „vorne an“.

Als Sprecher der Kassenrevisoren Bernhardine Dierken, Gerd Ufken sowie Heino Albers hob letzterer noch einmal die Verdienste des Kassenwartes Klaus Gawenat hervor. Die beantragte Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig erteilt.

Jahreshauptversammlung

am 26.01.1973

Danach übernahm Harm Ennen als Versammlungsältester den Vorsitz. Er plädierte für eine Bestätigung des neuen Vorstandes auf zwei Jahre. Die Versammlung stimmte dem Vorschlag zu. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Hinrich Dirks, Stellvertreter Friedrich Ihnen, 2. Vorsitzender Adolf Schweers, Stellvertreter Wilhelm Schönbohm; Schrift- und Kassenwart Klaus Gawenat mit Günter Schmiga als Stellvertreter. Das Amt des Jugendwartes wurde erneut in die bewährten Hände von Ommo Heinks gelegt, sein Stellvertreter ist Heino Albers.

Die Aktivität der Damen erforderte nach Meinung der Versammlung ebenfalls eine Vorsitzende, sie gehört dem Vorstand an. Hier fiel die Wahl auf Annchen Podszka (Wittmund), ihr stehen bei den Pockholzwerfern Grete Onken und bei der Gummigruppe Marlene Ihnen zur Seite. — Der für Vereinsfeste zu bildende Festausschuß wurde mit Heinz Eichenbaum, Eilert Janssen und Richard Gent besetzt.

Veranstaltungsprogramm

Für 1973 sind folgende Veranstaltungen vorgesehen: Winterfest mit Teetafel in Brauers Gasthof (3. Februar), Schweinepreisboßeln, verbunden mit Vereinsmeisterschaften (25. März), am darauffolgendem Freitag Meisterehrung und Preisverteilung bei Kampen. Die Hauptveranstaltung, das Sommerfest, soll auf dem Dorfplatz am 2. u. 3. Juni stattfinden. Die beiden Initiatoren der letzten Schwarzwaldfahrt, Ommo Heinks und Adolf Schweers, erklärten sich bereit, eine mehrtägige Fahrt zum Bayerischen Wald zu organisieren.

Durch den Zugang der gesamten Damenabteilung mit 27 Mitgliedern, hat sich der Bestand bei 4 Abgängen auf 166 Mitglieder erhöht, hinzu kommen 9 Ehrenmitglieder.

© Anzeiger für Harlingerland

- 30.01.1973

In der Versammlung wurde beschlossen, sechs verdienten Mitgliedern über 65 Jahre die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen: Johann Dierken, Johann Dirks, Theodor Eden, Edo Janssen und Ulrich Onken (beide Angelsburg) sowie Johannes Lübben (Hattersum). Für den Vereinspokal der Damen wurde in der Versammlung von Rudolf Onken, Erich Albers und Wilfried Brauer ein ansehnlicher Betrag gestiftet. Die Herrenvereinsmeister sollen zum Wanderpokal noch eine bleibende Erinnerung bekommen.

Die vereinseigene Kegelbahn bedarf dringender Überholung, selbstlos stellten sich wieder zwei Leute vom Fach, Hannes Harms und Adolf Schweers zur Verfügung.